

**Protokoll****Rundgang Oderberger Straße am 26.02.2008, 15.30 Uhr****Teilnehmer:**

BIOS	Frau Powileit, Herr Krüger, Herr Neumann, 4 weitere Mitglieder der BI
Tiefbauamt	Herr Beuge
Amt für Umwelt und Natur	Frau Koß, Frau Liebscher
Planer	Herr Zech, Büro Grebner Ruchay
S.T.E.R.N.	Frau Mushold

- Historische Spuren fotografisch aufnehmen inkl. Vorgärtenbegrenzungen
- verschiedene Pflasterarten in Einfahrten erhalten bzw. wiederherstellen
- Oderberger Str. 14:  
Baumgutachten für Baum 14.2 (Nr. 8 der BIOS Bestandsaufnahme) aus BPU beauftragen
- Oderberger Str. 15 (ehemaliger Hirschhofeingang):  
Hochbeet im Unterstreifen erhalten/ wieder aufbauen, jedoch Plattenbahn freihalten, Anpflasterung möglich, Erhalt der Waschbetonumrandung strittig, vom Tiefbauamt Entfernung gefordert, Holzeinfassungen müssen erneuert werden  
Beete mit Rankgerüst könnten ebenfalls erhalten und während der Bauphase gesichert werden, Holzeinfassungen müssen erneuert werden,  
Rotdorn in vorhandener Baumscheibe nachpflanzen,  
AUN veranlasst Gutachten für Baum 15.1 (Nr. 11 der BIOS Bestandsaufnahme)
- Oderberger Str. 34:  
Erhalt der Hochbeete aus Stahl möglich (können angepflastert werden)
- Oderberger Str. 39 gegenüber Feuerwehr:  
Großgehölz in Hochbeet Beton nicht durchwurzelt, lt. AUN
- Oderberger Str. 41:  
Hochbeet Beton, es konnte kein Konsens erzielt werden
- Oderberger Str. 42:  
Standort für Hochbeet soll erhalten bleiben, Hochbeet marode und muss erneuert werden
- Oderberger Str. 44:  
Großgewächs (Prunus) in Hochbeet Beton durchwurzelt, evtl. umsetzen in Eingangsbereich Hirschhof,  
Erhalt des Beetes im Fahrbahnbereich (Nr. 130 der BIOS Bestandsaufnahme) aus Sicht des TBA nicht wünschenswert, um Querungsmöglichkeit zum Hirschhof zu verbessern, kein Konsens
- Oderberger Str. 46:  
Großgewächs (Prunus) in Hochbeet Beton durchwurzelt,  
Hochbeet neben Eingang Nemo (Nr. 138 in BIOS Bestandsaufnahme) als Standort zu erhalten
- Oderberger Str. 48:  
Baumstandort erhalten, jedoch nicht Korkenzieherweide
- Oderberger Str. 53:  
Großgewächs (Prunus) in Hochbeet Beton nicht durchwurzelt, umsetzen auf Gehwegvorstreckung in der Kastanienallee

Bei dem Rundgang wurde deutlich, dass der BIOS die Grünflächenbilanz wichtig ist, aber auch an dem Erhalt der Betonkübel festgehalten wird. Über Gestaltungskriterien der Hochbeete (Entfernung der Betonkübel) konnte keine Einigung erzielt werden.

25.03.2008  
Silvia Mushold  
S.T.E.R.N. GmbH